

Kölsche Fastelovend Eck

Paveier rockten den Benefizabend für Julia

Datum: Samstag, 17. März 2012
Thema: 2012

Paveier rockten den Benefizabend für Julia

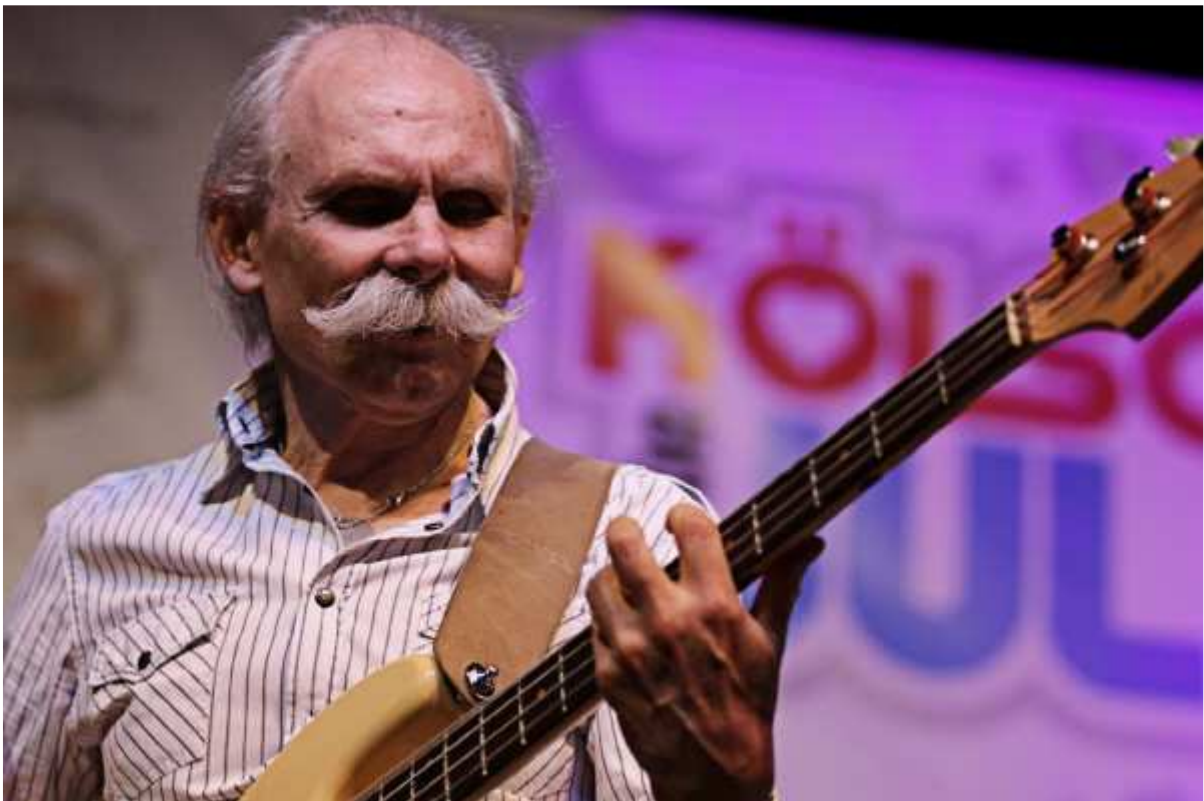
Köln. Die Benefizveranstaltung "Kölsche für Julia" für die nach einem Schlaganfall behinderte Julia Holler (16) in der Mülheimer Stadthalle am heutigen Abend begann mit einem Knall! Danach ging auf der Festplatte im Computer von Star-Trompeter Lutz Kniep, den dieser für seine extra choreografierte Lasershow benötigt, nichts mehr. Doch die Techniker von Lutz Kniep hatten wenigstens einen Kursus in Datensicherung belegt, so dass das seit Wochen ausverkaufte Benefizkonzert mit einer knapp 30-minütigen Verspätung doch noch halbwegs pünktlich beginnen konnte.



Julia, ehemalige Tänzerin der Kinder- und Jugendtanzgruppe "Rheinmatrosen Minis" der Große Mülheimer K.G., hatte wenige Tage vor ihrem 16ten Geburtstag einen Schlaganfall erlitten. Seitdem sitzt das bis dato lebenslustige Mädchen im Rollstuhl. Das Haus der Familie Holler muss nun behinderten- und rollstuhlgerecht umgebaut werden, was natürlich nicht ganz billig ist. Die Krankenkasse sieht sich dafür aber nicht zuständig, so dass diese Kosten einzig und allein an der Familie hängen bleiben. Von den ganzen anderen Kosten, die durch so einen Schicksalsschlag entstehen, mal ganz abgesehen. Eine zusätzliche Versicherung, die sich an den Kosten beteiligen könnte oder müsste, bestand wohl nicht. Aber wer denkt an so etwas schon bei einem lebensfrohen, sportlichen Teenager ... Doch wieder einmal zeigte sich der altbekannte Grundsatz: "Der Kölner Karneval lässt keinen allein." Schon gar nicht bei so einem eigentlich unvorhersehbaren Unglücksfall. Das Benefizkonzert war schnell organisiert, die Bereitschaft der Bands - die selbstverständlich ohne Gage auftraten - war groß: Neben Star-Trompeter Lutz Kniep sorgten die Newcomer der letztjährigen Karnevalssession, "cat ballou", sowie eine Coverband um G.M.K.G.-Mitglied Rudi Mertens als Vorprogramm für Stimmung. Die extra choreografierte Lasershow von Lutz Kniep sorgte bei den rund 1.200 Gästen oftmals für Szenenapplaus. "cat ballou" brachten mit ihrem frischen Sound die Gäste im Alter von 13 bis 93 von den Stühlen und die "Rudi Mertens Band" coverte erstklassig von B wie BAP wie Z wie Zeltinger. Unbestrittenes Highlight des Abends war aber natürlich der Auftritt der Paveier.



In einem 60-minütigen Konzert bewiesen die Paveier gut drei Wochen nach dem Ausstieg von Frontmann Micky Brühl eindrucksvoll, dass man auch weiterhin - und entgegen den Unkenrufen einiger Kölner Medien - zu den Kölner Top-Bands gehören wird. Neben aktuellen Hits wie "Kölle hat was zu beaten" brachte die Band natürlich auch ihre bekannten Evergreens auf die Bühne des Mülheimer Gürzenich und den Saal damit zum Kochen.



Unter den Gästen war am heutigen Abend extrem viel Karnevalsprominenz, darunter u. a. der Präsident der Müllemer Junge, Siegfried Schaarschmidt, der Präsident des KKV "UNGER UNS", Udo Beyers, und der Präsident der K.G. Sr. Deftigkeit Kölsche Boor, Jürgen Fuhrmann. Aber auch zahlreiche Tanzgruppen hatten Abordnungen nach Mülheim geschickt, um ihre Solidarität mit Julia zu demonstrieren. So traf man u. a. auf Mitglieder der "Kölsche Domputzer", der "Schlenderhaner Lumpe" und der "Original Hellige Knäächte un

Mägde". Doch nicht nur die Einnahmen des Abends gehen an Julias Familie. Nein, es wurde auch kräftig gespendet. So wurde bereits im Vorfeld angekündigt, dass von der Jugendveranstaltung "KölleAlarm" ein Scheck in Höhe von 1.000 € übergeben wurde. In einem goldenen Sparschwein wurde im Foyer der Stadthalle für Julia gesammelt und man konnte Handtücher mit dem Logo der Veranstaltung für 10,00 € erwerben, die auch Julia zu Gute kamen. Wie viel Geld an diesem Benefizabend nun insgesamt zur Unterstützung von Julia zusammen gekommen ist, wird in den nächsten Tagen ermittelt und dann in den Medien - also auch hier bei uns - bekannt gegeben. Erfreulicher Nebeneffekt dieses Benefizabends: An den diversen Stehtischen im Foyer waren bereits die ersten Planungen für eine weitergehende Unterstützung von Julia und ihrer Familie weit fortgeschritten. Dieses Benefizkonzert wird sicherlich erst der Anfang einer Hilfswelle für Julia Holler und ihre Familie sein. Und das stand am heutigen Abend bereits sehr früh fest. Wer Julia und ihre Familie unterstützen möchte, kann dies gerne über das eingerichtete Spendenkonto machen:

Sparkasse Köln Bonn
BLZ 370 501 98
Kontonummer 88 12 471
Kontoinhaber: "Gemeinde Clemens Mauritius"
unter dem Stichwort "Julia Holler"

Quelle: Kölsche-Fastelovend Andreas Klein

Fotos Paveier: Isabel Großer

Dieser Artikel kommt von Kölsche Fastelovend Eck
<http://fototeam-besgen.de>

Die URL für diesen Artikel ist:
<http://fototeam-besgen.de/modules.php?name=News&file=article&sid=1542>